

in den Vordergrund zu stellen". Wenn nur die Gegner von ihm lernen möchten! — Wie beim ersten Bande dürfen wir das Referat auch über den zweiten in eine an alle Gebildeten zu richtende warme Empfehlung zusammenfassen.

Breslau. Universitätsprofessor Canonicus Dr. Arthur König.

- 3) **Bibliothek für Prediger.** Von P. A. Scherer, Benedictiner von Ficht. Mit Approbation des hochw. Capitelsvicariates Freiburg, der hochw. Ordinariate Brixen, Budweis, München, Freising &c. &c. Erster Band: Die Sonntage des Kirchenjahres (der Weihnachts-Cyclus). Erste und zweite Lieferung. Fünfte Auflage. Durchgesehen von P. Wetzwenter, Conventual desselben Stiftes. Freiburg i. Br. Herder. Preis per Lieferung 90 Pf. = 54 kr.

Obiges Werk, dessen zwei erste Lieferungen uns vorliegen, stellt ein Sammelwerk dar, eine reichhaltige und nahezu unerschöpfliche Fundgrube von Homilien, Skizzen und Thematik für den Prediger. So enthält Lieferung 1 zum Beispiel für den ersten Adventssonntag eine Homilie, 30 Skizzen und 25 Thematik, ausgewählt aus den Werken der bedeutendsten Prediger, Ordensmänner und Weltcleriker. Von der Gediegenheit der Bearbeitung zeugt die vierte Auflage, die nun, zehn Jahre nach dem Tode des Verfassers, durchgesehen von dessen bedeutendsten Mitarbeiter, in gediegener Ausstattung von der rühmlichst bekannten Verlagshandlung ausgegeben wird.

Laucha.

Kröll.

- 4) **Allgemeine Metaphysik.** Von Dr. Constantin Gutberlet. Dritte, vermehrte Auflage. Münster, Theissing. 1897. XV. 279 S. Preis M. 3. — = fl. 1.80.
- 5) **Die Theodicee.** Von Dr. Constantin Gutberlet. Dritte, vermehrte Auflage. Ebend. 1897. XIV. 290 S. Preis M. 3. — = fl. 1.80.

Es ist eine erfreuliche Thatssache, dass die zwei vorgenannten Bände von Gutberlets Lehrbuch der Philosophie bereits die dritte Auflage erlebt haben. Diese Thatssache gibt einerseits beredtes Zeugnis für den inneren Wert dieses Lehrbuches und beweist andererseits recht handgreiflich, dass in Deutschland das Interesse für eine wahre und gründliche Philosophie in stetiger Zunahme begriffen ist.

1. Die neue Auflage der allgemeinen Metaphysik darf sich mit vollem Rechte eine vermehrte und verbesserte nennen. Sie bringt insbesondere längere und bedeutsame Zusätze über die Möglichkeit der Metaphysik, über den Substanzbegriff, über das Causalitätsprinzip, über die Lehre vom Raum und von dem Beharrungsgesetze für die Körperwelt. Diese Zusätze sind veranlasst durch neue Erscheinungen auf dem Gebiete der Philosophie in Deutschland und kommen so einem Bedürfnisse der Gegenwart entgegen, was ihren inneren Wert in neuem Lichte zeigt. Andere Lehrpunkte, wie zum Beispiel die Erörterungen über das Individuationsprinzip, über die Accidention, über den Schönheitsbegriff, über die Quantität und über die damit zusammenhängende Frage von der Multilocution sind zwar nicht neu, bleiben aber immer so gediegen ausgeführt, dass schon ihrerwegen kein Theologe und kein Philosoph die Anschaffung des Buches zu bereuen haben wird.

2. Auf dem Gebiete der Gotteslehre hat Dr. Gutberlet schon in der ersten Auflage seiner Theodicee dem Beweise für das Dasein Gottes ausnehmende Aufmerksamkeit zugewendet. Wie zu erwarten stand, hat auch gerade dieser Theil des Werkes von verschiedenen Seiten besondere Beachtung gefunden. Auch der Verfasser selbst hat diesen Theil immer sorgfältig im Auge behalten. Daher zeigt die dritte Auflage gerade auf diesem Gebiete wieder grössere Zusätze und bedeutsame Verbesserungen. Namentlich wird mit Nachdruck hervorgehoben und un-